

Dichtungsprofile

Artikel vom **27. Juli 2018**

Fahrzeugtechnik und Fahrzeugkomponenten



EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG 42551 Velbert

Bis Dezember 2018 erhält die Stadt Hamburg 60 neue S-Bahn-Züge der Bombardier-Baureihe 490. Diese werden ein Netz von insgesamt 12,7 Mio. Zugkilometern abdecken. Für die Fahrgäste nicht sichtbar wird eine EPDM-Spezialdichtung von EMKA an den Bodenwannen der Fahrzeuge sein, die den neuen Brandschutz-Bestimmungen der DIN EN 45545 entspricht. Darüber hinaus schäumt sie im Ernstfall um das bis zu 22-fache ihres Volumens auf und schützt damit zusätzlich vor Rauchbildung im Fahrgastbereich. Bereits seit einiger Zeit bietet der Geschäftsbereich EMKA Transport spezielle EPDM-Mischungen für Dichtungsprofile in der Bahnindustrie. Im Vergleich zu gängigen

Silikondichtungen ermöglichen diese eine Kostenersparnis von über 60 Prozent und wurden am Markt entsprechend positiv aufgenommen. In enger Zusammenarbeit mit Bombardier und den Brandschutzexperten von Promat konnte EMKA nun eine weitere intelligente Lösung entwickeln. Dazu hat das Unternehmen in sein EPDM-Dichtungsprofil die zusätzliche Heißgasdichtung Promaseal-LX integriert. Diese weist bei einer Temperatur ab circa 190 °C ein Expansionsvermögen von bis zu 1:22 auf. In diesem System erfüllt das Dichtungsprofil die allgemeine Brandschutzanforderung der DIN EN 45545-2 und erreicht darüber hinaus auch die geforderte Rauchdichte. Vorteil für den Anwender: Er erhält lediglich ein Bauteil, das beide Aspekte abdeckt. Dichtungsprofile fertigt EMKA in der Regel individuell nach Kundenauftrag und arbeitet dazu eng mit den Konstrukteuren auf Kundenseite zusammen, um die optimale Materialbeschaffenheit zu ermitteln. Die Profile entstehen in eigenen Werken in England und Spanien.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Str. 1

D-36039 Fulda

0661 6003-0

mail@jumo.net

www.jumo.net

[Firmenprofil ansehen](#)
